

Bewerbung für den Museumspreis

Das Sensorium – ein Ort, der Sinne
öffnet und Perspektiven verändert

Das Sensorium Rütthubelbad ist ein einzigartiger Erlebnisort für Menschen jeden Alters, der ganz der Welt der Sinne gewidmet ist. An über 80 Stationen entdecken und erleben unsere Besucher:innen die Vielfalt des Hörens, Riechens, Fühlens, Sehens und Schmeckens. Das Sensorium überzeugt durch ein ganzheitliches Vermittlungskonzept, das konsequent auf Vielfalt, Inklusion und Bildungsorientierung ausgerichtet ist.



«Dank unserer praxisnahen und vielfältigen Vermittlungspraxis erfüllen wir die Zielsetzung des Wettbewerbs «Beste Vermittlung für alle Generationen» in exemplarischer Weise.»

Differenzierte Zugänge für alle Altersgruppen

Kinder erschliessen sich die Welt spielerisch und sinnlich. Jugendliche vertiefen ihr Verständnis durch eigenständiges Experimentieren, während Erwachsene Wahrnehmung und Zusammenhänge auf einer abstrakteren Ebene reflektieren. Ältere Menschen profitieren von niederschweligen, körperlich wie kognitiv anpassbaren Angeboten. So entsteht ein generationenübergreifender Dialog, in dem alle voneinander lernen. Aktives Entdecken und sinnliche Erfahrungen stehen dabei im Vordergrund – nicht passiver Konsum und reine Wissensvermittlung.

Zyklusorientierte Vermittlung gemäss Lehrplan 21

Unsere Führungen sind konsequent auf die drei Zyklen abgestimmt: Im 1. Zyklus stehen sinnliche Erfahrungen und spielerisches Entdecken im Zentrum. Der 2. Zyklus fördert gezielt Beobachtung, Beschreibung und erste naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Im 3. Zyklus vertiefen die Lernenden ihr Verständnis durch Reflexion, Transfer und eigenständiges Forschen. Diese abgestufte Vermittlung ermöglicht altersgerechtes, kompetenzorientiertes Lernen und eröffnet individuelle Zugänge.



Rütthubel 29 | 3512 Walkringen | 031 700 85 85
info@sensorium.ch | sensorium.ch



Offen für kulturelle Vielfalt

Die Angebote knüpfen an grundlegenden universellen Formen menschlicher Wahrnehmung an und schaffen gemeinsame Erfahrungsräume für Menschen unterschiedlicher Herkunft. Eine inklusive, stereotypefreie Ansprache stellt Geschlechtergerechtigkeit sicher. Mehrsprachigkeit wird durch visuelle, haptische und akustische Vermittlungsformen unterstützt, die auch ohne vertiefte Sprachkenntnisse zugänglich sind. Ergänzende mehrsprachige Informationen sowie die Kombination aus Bild und einfacher Sprache erleichtern den Zugang und fördern die Verständlichkeit für ein breites Publikum.

Barrierearme Gestaltung und multisensorische Zugänge machen Inklusion erlebbar

Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und kognitiven Voraussetzungen können selbstbestimmt teilnehmen und Inhalte auf vielfältige Weise erschliessen. Teilhabe wird konkret erlebbar, indem sich unsere Angebote an die Vielfalt der Menschen anpassen.

«Wir positionieren uns durch die konsequente Verbindung von generationenübergreifendem Lernen, zyklusorientierter Bildungsarbeit und gelebter Inklusion.»

sensorium

Erfahrungsfeld der Sinne
Le champ d'expérience des sens